

## „Traumschleifen“ am Saar-Hunsrück Steig

### Wandertipp (nicht nur) für ein verlängertes Wochenende: Wandern an der Saar



Traumhaft ist der Blick vom Aussichtspunkt „Cloef“ auf die Saarschleife bei Mettlach kurz nach Sonnenaufgang, wenn Morgennebel noch über der Saar liegen.

Dieser Aussichtspunkt liegt ziemlich am Anfang des Saar Hunsrück-Steiges. Vom Dreiländereck zwischen Luxemburg, Frankreich und Deutschland, da, wo die Mosel die Landesgrenze überquert, zieht sich dieser gut markierte Wanderweg in 15 Etappen von Südwest nach Nordost durch den Hunsrück

bis nach Boppard am Rhein. Wem es weniger darauf ankommt, die gesamte Strecke zu erwandern, sondern wer sich in größeren Rundwanderungen besondere landschaftliche Schönheiten erwandern möchte, dem bieten sich entlang des Saar-Hunsrück Steiges die sogenannten „Traumschleifen“ an,- das sind Rundwanderungen von einer Länge bis zu 18 km mit Höhenunterschieden bis zu 670 Hm.

Im vergangenen Herbst konnten wir einige dieser Traumschleifen in Deutschlands Südwesten erwandern. Bei bestem sonnigen Spätherbstwetter ging es vom Dreiländereck mit Blick nach Schengen über die Höhenzüge bei Perl weiter vorbei an der Saarschleife bei Mettlach und über den Idesbachpfad bei Siersburg durch wunderschöne Wälder, vorbei an für Mittelgebirge beachtliche Felsformationen.



Wer gern einige Tage wandernd einen weniger bekannten und doch wunderschönen Teil Deutschlands erkunden möchte, dem sei dieser Wanderregion empfohlen. Für die Anfahrt mit PKW bspw. bis nach Mettlach, südwestlich von Trier gelegen, sind etwa 4 Stunden zu veranschlagen.

Ausführliche und weiter führende Informationen zu diesem Steig finden sich im Internet unter: [www.saar-hunsrueck-steig.de](http://www.saar-hunsrueck-steig.de)

Christoph und Dorothee Hartkamp